

Wilster-Spaziergang im Internet

27. Februar 2009 | 04:50 Uhr | Von rp/sh:z

Mit einer Postkartensammlung fing es an. Inzwischen ist ein Internetauftritt daraus geworden, der zur Zeitreise ins alte Wilster einlädt.



Über die eigene Familienforschung und zwei Alben mit Alt-Wilsteraner Postkarten kam Peter von Holdt auf die Idee, einen Internetauftritt aufzubauen.

In einem interessanten und liebevoll aufbereiteten Internetauftritt stellt seit kurzem ein gebürtiger Wilsteraner seine Heimatstadt mit hunderten alter Bilder vor: Obwohl Peter von Holdt jetzt schon lange Zeit in der Nähe des niedersächsischen Oldenburg lebt, hat die Verbundenheit zu seiner Heimatstadt nie nachgelassen.

Zahlreiche Wilsterensien hat er in den vergangenen Jahren gesammelt. Jetzt stellt er sie auf seiner Internetseite www.mein-Wilster.de interessierten Heimatfreunden vor.

Den Schwerpunkt der Sammlung bilden unzählige uralte Ansichtskarten. Die nach Straßen und Örtlichkeiten sortierten Karten und Bilder erlauben dem Besucher der Seite eine gute Orientierung und Navigation. Zu jeder Karte gibt es zudem eine kurze Erläuterung. Für etwaige Konkretisierungen ist Peter von Holdt dankbar. Ebenso natürlich für Ergänzungen seiner Sammlung.

Bei einem virtuellen Spaziergang durch die alte Marschenstadt und deren nähere Umgebung können die Besucher sich auf eine Zeitreise begeben und betrachten, was alles im Laufe der Zeit der Veränderung unterworfen wurde, was bewahrt wurde und was verloren ging.

"Vielleicht gibt es Interessierte, die sich das auch mal anschauen möchten", beschreibt der 65-Jährige seine Motivation für den Aufbau der Homepage. Den Grundstock lieferten zwei Alben mit Alt-Wilsteraner Postkarten, die er Jahre zuvor bekam - und dann erstmal unbeachtet ließ. Bis Peter von Holdt begann, die Geschichte seiner Familie zu recherchieren, die seit 1800 in der Marschenstadt ansässig war. Inzwischen, so der Buten-Wilsteraner, habe er festgestellt, dass sich die von Holdts auf der ganzen Welt niedergelassen haben. So wanderte 1860 der Kaufmann Johann Hermann von Holten nach Bolivien aus. Auf dessen Spur kam sein Nachfahre über einen Fußballclub namens "Wilstermann" in der Stadt Cochabamba. Auf der Homepage zu finden unter "Sonstiges". Peter von Holdt: "Wenn man sich mit diesen Dingen beschäftigt, stellt man fest: Es ist alles hochinteressant."

In allen technischen Fragen rund um die Webseite wurde er von Michael Reinke betreut, der als freier Webentwickler bereits für die Neugestaltung der Webseite der Volkshochschule Wilster verantwortlich war. Fertig sei der Internetauftritt jedoch nicht, erklärt der Wilsteraner, der nach zehn Jahren beim Deichbauamt in der Stadt nach Niedersachsen wechselte und dort 30 Jahre im Hochwasserschutz arbeitete. von Holdt: "So etwas wird eigentlich nie fertig." Jetzt möchte er die Startseite aufpeppen, die ist ihm "noch zu dröge".

Für Hinweise ist der Rentner dankbar. Seine Kontaktadresse findet sich im Impressum von "Mein Wilster".